

Berichte 2025/ 2024

Leider hat sich die politische und wirtschaftliche Situation in Burundi in den letzten zwei Jahren nicht positiv entwickelt. Wirtschaftlich hat sich die starke Inflation fortgesetzt. Politisch zeigt sich, dass die Anzeichen für eine stärker demokratisch ausgerichtete Regierung im Jahr 2023 nur vorübergehend waren. Die Parlamentswahlen in diesem Sommer waren von Einschüchterung und Betrug geprägt. Dies wurde auch von den katholischen Bischöfen deutlich kritisiert. Es ist also momentan eine de facto Einparteienherrschaft. Auch die Menschenrechtslage für kritische Stimmen der Zivilgesellschaft ist sehr schlecht.

I/ 2025 - Burundi, Muyinga, Saint Marie de Lourdes (Projekt für AIDSwaissen/ für Verlassene Kinder)

„Nun möchte ich Ihnen über die Verwendung der Hilfe berichten, die Sie unseren durch AIDS verwaisten Kindern im Dezember 2024 und April 2025 zukommen ließen. Unser Pfarrer hielt es für sinnvoll, diese Hilfe zusammenzulegen (1058,49 € im Dezember 2024 und 1110,95 € am 28. April 2025), damit die Kinder einen höheren Betrag erhalten konnten. Nach der Umrechnung in burundische Francs erhielten wir 7.370.000 FBU.

Die Verteilung fand am 13. September 2025 statt. Jedes Kind erhielt einen 6-kg-Sack Reis, 6 kg Bohnen und zwei Seifenstücke. Und unter den 101 Projektbegünstigten erhielten 86 Kinder, die Schüler sind, jeweils 5 Hefte und 2 Stifte. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 5.779.000 FBU. Der Rest wurde für den Bau eines Hauses für drei Geschwister verwendet, die zuvor allein in einem Haus lebten. Ihr altes Haus hatte ein Strohdach, durch das es regnete. Auf den Fotos sehen Sie, dass sie nun in einem schönen Haus wohnen.“

I/ 2024 - Burundi, Muyinga, Saint Marie de Lourdes (Projekt für AIDSwaissen/ für Verlassene Kinder)

„Das Leben ist in unserem Land sehr teuer geworden. Die Preise steigen stark an. Reis, der früher 2.500 Burundi-Francs kostete, kostet heute 4.500 Burundi-Francs; Bohnen, die früher zu 2200 gekauft wurden, werden heute zu 3500 Fbu gekauft. Dies zwang uns dazu, das zugewendete Spendengewicht für jedes Kind zu reduzieren. Als Leiter der kirchlichen Basisgemeinschaft bin ich mit der Problematik der von ihren Müttern alleingelassenen Kinder nicht sehr zufrieden. Letzte Woche musste ich zum Beispiel zum Unterrichtsort gehen und erklären, warum die Kinder dort nicht immer eine Uniform tragen. Sie verstehen, dass es nicht einfach ist.

Am Samstag, dem 1. Februar 2025, wurde den Kindern durch die Spendengelder vom April 2024 geholfen. Jeder erhielt 5 kg Bohnen, 5 kg Reis, 5 Notizbücher, 2 Stifte, 5 Stücke Seife und eine Krankenversicherungskarte. Unter diesen Kindern sind auch drei Bruderkinder, die alleine und in einem Haus mit Strohdach leben. Wir haben beschlossen, ihnen Blech, Nägel, Fenster und Türen zu kaufen. Unser Priester bat die kirchliche Basisgemeinschaft, in der sie leben, einen Beitrag durch die Herstellung von Lehmziegeln zu leisten, und sie kam dieser Bitte nach.“

(Bilder von 2025: Das Zeigen der Seifen/ Das Zeigen der Hefte und Stifte/ Das Zeigen von je einem Sack Reis/ Neu gebautes Haus für Verlassene Geschwisterkinder)





II/ 2025 - Burundi, Muyinga, Saint Jean Bosco (Projekt für das Behindertenzentrum)

Langzeitprojekt zur Herstellung von Waschseife, Phase 3 (01/5/2025 bis 31/12/2025)

„Wie im vorherigen Bericht erwähnt, haben wir mit der Umsetzung unseres Projekts Herstellung von Waschseife' begonnen. Die Seifenproduktion läuft weiter, das Projekt ist also noch nicht abgeschlossen. - Ankauf von 2.200 kg Seifenresten

- Transport dieser 2.200 kg von Bujumbura nach Muyinga

- Das Saint Jean Bosco Zentrum für Menschen mit körperlichen Behinderungen in Muyinga hat dank der erhaltenen Unterstützung zu einem gesünderen Leben für Kinder mit Behinderungen durch verbesserte Hygiene beigetragen.

- Die Kinder, die davon profitieren, sind nun sauber und können sich in der Gemeinschaft mit Gleichaltrigen gut entwickeln und wohlfühlen.“

II/ 2024 - Burundi, Muyinga, Saint Jean Bosco (Projekt für das Behindertenzentrum)

Langzeitprojekt zur Herstellung von Waschseife, Phase 1 und 2 (2023-2024)

„Das Projekt zur Herstellung von Waschseife wurde vom Saint Jean Bosco Zentrum für Menschen mit körperlichen Behinderungen in Muyinga initiiert, um die Hygiene von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen zu fördern. Sauberkeit ist für ein gesundes Leben unerlässlich, insbesondere für diese -Altersgruppe. Einige von ihnen krabbeln auf dem Boden, andere leiden unter Harn- und/oder Stuhlinkontinenz, und wieder andere sabbern auf ihre Kleidung und ihren Körper, wie bereits in der Projektbeschreibung erläutert.

Das Projekt wurde unmittelbar nach Erhalt des Budgets umgesetzt.

- Auswahl eines Trainers/einer Trainerin
- Schulung eines Mitarbeiters/einer Mitarbeiterin im Außendienst
- Identifizierung der direkten Begünstigten
- Marktforschung für die fertigen Produkte
- Monitoring und Evaluierung

Insgesamt schreitet unser Projekt trotz der im Vergleich zum geplanten Budget hohen Marktkosten gut voran. Wir haben bereits fast die gesamte benötigte Ausrüstung angeschafft. Dies zeigt uns, dass wir mit dem Budget, das wir 2025 erhalten werden, umgehend die Rohstoffe für die Seifenproduktion beschaffen können.

Mechthild(Bilder von 2025: Centre Jean Don Bosco/ Seifenproduktion in mehreren Arbeitsschritten)





